

Vorab per Fax an 0721-9101-382

**An den  
Präsidenten des  
Bundesverfassungsgerichts**

**Schlossbezirk 3  
76131 Karlsruhe**

Velbert, 26.August 2016

**Verfassungsbeschwerde**

**wegen Versagung von rechtlichem Gehör**

**Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf,**

2 O 70/15 Landgericht Wuppertal, III ZB 108/15 BGH Karlsruhe,

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 276/16 und

Erweiterte Verfassungsbeschwerde mit Antrag auf kammerübergreifende  
Bewertung der

Verfassungsbeschwerden 1 BvR 276/16, 1 BvR 928/16, 2 BvR 741/16

**Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile,  
Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-  
Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung  
wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung  
mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und  
mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung  
und Justiz (staatliche Diskriminierung)**

**Albin L. Ockl**, Dipl.-Ing., Gründer und verantwortlicher Planer / Organisator der  
Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

(Kläger, Opfer, Beschwerdeführer) und Eva Ockl (Ehefrau)

gegen

**Bundesrepublik Deutschland,**

vertreten durch die Bundesregierung unter Verantwortung der Bundeskanzlerin,

vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses vertreten von dem

Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

(Beklagte)

**Erinnerungsverfahren wegen Versagung von rechtlichem Gehör im  
bisherigen Verfahren mit Antrag auf Prozesskostenhilfe**

unter Verwendung des vorgelegten Beweismaterials (Beweis-Ordner 0, 1, 2, 3, 4  
mit Leihgabe der Congressbände zur Europäischen Congressmesse ONLINE  
2000 als Muster für professionellen Verlagsservice)

**Hier: Versagung von rechtlichem Gehör nach Anhörungsrüge vom  
28.07.2016 (per Fax am 29.07.2016) ohne Beantwortung**



*Verstorben am 24. August 2016 in Hamburg*

***Wir trauern um unseren langjährigen Förderer, Schirmherrn und Gastgeber der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997)***

***Dr. Henning Voscherau***

*Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997)*

*Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991)*

[>>> 1986-1989: ONLINE '8X in Hamburg > http://www.euro-online.de/h6.htm](http://www.euro-online.de/h6.htm)

[>>> 1990-1993: ONLINE '9X in Hamburg](#)

[>>> 1994-1995: ONLINE '9X in Hamburg](#)

[>>> 1996-1997: ONLINE '9X in Hamburg](#)

## **Begründung:**

**BVERFG-01. Angegriffene Hoheitsakte wegen Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des zivilrechtlichen Gerichtsverfahrens (Erinnerungsverfahren) nach Anhörungsrüge mit Schriftsatz vom 28.Juli 2016 an Oberlandesgericht Düsseldorf (Anlage VB-11) nach Unterbrechung des Verfahrens am Landgericht Wuppertal und am Oberlandesgericht Düsseldorf wegen Rechtsbeschwerde an Bundesgerichtshof (III ZB 108/15 BGH Karlsruhe) und wegen Verfassungsbeschwerde (1 BvR 276/16) zu Versagung von rechtlichem Gehör im bisherigen Verfahren seit 30.März 2015**

**Zu BVERFG-02. Opfer politisch motivierter Zerschlagung begründet Anspruch auf rechtsstaatliches Verfahren mit Schriftsatz vom 18.März 2016 (Anlage VB-15). Keine Antwort. Antrag auf Erinnerungsverfahren vom 20.Mai 2016 an 18.Zivilsenat des Oberlandesgerichts und in Kopie an 2.Zivilkammer des Landgerichts (Anlage VB-14) Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts vom 06.06.2016 zum Antrag des Beschwerdeführers vom 20.Mai 2016 (Anlage ER-07) Fortsetzung des Erinnerungsverfahrens in der 2.Instanz gemäß Vermerk der 1.Instanz mit Schriftsatz vom 18.Juni 2016 (Anlage VB-13) Beschluss des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 08.Juli 2016 (eingegangen am 15.07.2016) mit Versagung von rechtlichem Gehör für Erinnerungsverfahren (Anlage VB-12) Rechtsmittel der Anhörungsrüge zur Durchbrechung der Rechtskraft mit Schriftsatz vom 28.Juli 2016, um rechtliches Gehör für Erinnerungsverfahren zu erreichen (Anlage VB-11) Bis heute keine Antwort zur Anhörungsrüge vom 28.Juli 2016, daher Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung des grundrechtgleichen Rechtes auf rechtliches Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG**

**BVERFG-03. Beschwerdeführer hat 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal bewusst in das Erinnerungsverfahren eingebunden Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts vom 06.06.2016 (Anlage ER-07) zum Antrag des Beschwerdeführers vom 20.Mai 2016 (Anlage VB-14)) Fortsetzung des Erinnerungsverfahrens in der 2.Instanz gemäß Vermerk der 1.Instanz mit Schriftsatz vom 18.Juni 2016 (Anlage VB-13)**

**BVERFG-04. Verfassungsbeschwerde 1 BvR 276/16 vom 18.Dez. 2015 zur Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung)**

**BVERFG-05. Zugang zum Grundgesetz seit 2010 verwehrt durch ständige Nichtannahme von Verfassungsbeschwerden zur Entscheidung ohne Begründung in bisherigen Kammerbeschlüssen (Dauerzustand), von Verfassungsbeschwerden im kausalen Zusammenhang, durch Versagung von rechtlichem Gehör**

**Dauerzustand durch Kammerbeschlüsse gemäß §93b BVerfGG in Verbindung mit §93a BVerfGG unerträglich, weil dieser Dauerzustand mit unverschuldeter Notlage infolge kapitaler Vermögensschäden inzwischen ausgenutzt wird für finale und physische Zerschlagung des Opfers durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit grobem Missbrauch von Staatsgewalt und mit krimineller Energie zur Aushebelung fundamentaler Menschenrechte in einem Rechtsstaat**

**Daher: Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung wegen Verletzung des grundrechtgleichen Rechtes auf rechtliches Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG**

Verfassungsbeschwerde in der Internet-Cloud nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-19.pdf>

**Zu BVERFG-01. Angegriffene Hoheitsakte wegen Versagung von  
rechtlichem Gehör für Fortsetzung des zivilrechtlichen Gerichtsverfahrens  
(Erinnerungsverfahren)  
nach Anhörungsrüge mit Schriftsatz vom 28.Juli 2016 an Oberlandesgericht  
Düsseldorf (Anlage VB-11)  
nach Unterbrechung des Verfahrens am Landgericht Wuppertal und am  
Oberlandesgericht Düsseldorf  
wegen Rechtsbeschwerde an Bundesgerichtshof (III ZB 108/15 BGH  
Karlsruhe) und  
wegen Verfassungsbeschwerde (1 BvR 276/16) zu Versagung von  
rechtlichem Gehör im bisherigen Verfahren seit 30.März 2015**

Der Beschwerdeführer beklagt die unerträgliche Versagung von rechtlichem Gehör zu politisch motivierter Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 ohne jede Chance der Abwehr, auch im zivilrechtlichen Verfahren **I-18 W 36/15 Oberlandesgericht Düsseldorf (2 O 70/15 Landgericht Wuppertal)**.

Deswegen hat er das Bundesverfassungsgericht mit einer Verfassungsbeschwerde vom 18.Dezember 2015 (1 BvR 276/16) angerufen und ausführliches, umfangreiches Beweismaterial aus seinem Congressmesse-Archiv mitgeliefert, weil diese Verfassungsbeschwerde Schlüsselbedeutung hat in einer Reihe von Verfassungsbeschwerden seit 2010 mit kausalem Zusammenhang. Alle Verfassungsbeschwerden wurden bis heute nicht zur Entscheidung angenommen ohne Begründung. Ein Dauerzustand, der eine Verteidigung der Grundrechte **nicht mehr** möglich macht, weil der Zugang zum Grundgesetz verhindert wird (seit 2010).

Der Beschwerdeführer hat sich mit einer erweiterten Verfassungsbeschwerde vom 24.April 2016 darum bemüht, den kausalen Zusammenhang dieser Verfassungsbeschwerden zu verdeutlichen, ohne dafür Beachtung zu erhalten. Aufgrund kapitaler Vermögensschäden wegen der politisch motivierten Zerschlagung ist er heute gezwungen, mit Antrag auf Prozesskostenhilfe **ohne anwaltliche Vertretung** durch alle Instanzen zu klagen und muss ständige Versagung von rechtlichem Gehör ertragen. Mit Nicht-Aannahme der Verfassungsbeschwerden zur Entscheidung wegen Versagung von rechtlichem Gehör hat der Beschwerdeführer faktisch keinen Zugang mehr zum Grundgesetz seit 2010.

**Trotz Einspruch mit Anhörungsrüge vom 28.07.2016 (Anlage VB-11) gegen den Beschluss vom 08.Juli 2016 (Anlage VB-12, eingegangen am 15.07.2016)** wird die Fortsetzung des Verfahrens vom Oberlandesgericht Düsseldorf verhindert, indem die Anhörungsrüge nicht beantwortet wird. Dies ist erneut eine Verletzung des grundrechtsgleichen Rechts auf rechtliches Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG.  
Wegen Nicht-Beachtung der Anhörungsrüge bleibt nur die Verfassungsbeschwerde, um endlich rechtliches Gehör zu erreichen.

**Zu BVERFG-02. Opfer politisch motivierter Zerschlagung begründet Anspruch auf rechtsstaatliches Verfahren mit Schriftsatz vom 18.März 2016 (Anlage VB-15). Keine Antwort.**

**Antrag auf Erinnerungsverfahren vom 20.Mai 2016 an 18.Zivilsenat des Oberlandesgerichts und in Kopie an 2.Zivilkammer des Landgerichts (Anlage VB-14)**

**Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts vom 06.06.2016 zum Antrag des Beschwerdeführers vom 20.Mai 2016 (Anlage ER-07)**

**Fortsetzung des Erinnerungsverfahrens in der 2.Instanz gemäß Vermerk der 1.Instanz mit Schriftsatz vom 18.Juni 2016 (Anlage VB-13)**

**Beschluss des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 08.Juli 2016 (eingegangen am 15.07.2016) mit Versagung von rechtlichem Gehör für Erinnerungsverfahren (Anlage VB-12)**

**Rechtsmittel der Anhörungsrüge zur Durchbrechung der Rechtskraft mit Schriftsatz vom 28.Juli 2016, um rechtliches Gehör für Erinnerungsverfahren zu erreichen (Anlage VB-11)**

**Bis heute keine Antwort zur Anhörungsrüge vom 28.Juli 2016, daher Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung des grundrechtgleichen Rechtes auf rechtliches Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG**

Im Schriftsatz vom 20.Mai 2016 an den 18.Zivilsenat des Oberlandesgerichts Düsseldorf und in Kopie an die 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal (Anlage VB-14) hat der Beschwerdeführer den Antrag auf ein Erinnerungsverfahren ausführlich begründet, mit folgenden Kapiteln:

**Kapitel E-01.** Stand des zivilrechtlichen Schadenersatzverfahrens nach Klageerhebung mit Schriftsatz vom 30.März 2015 an das Landgericht Wuppertal  
Bis heute: Versagung von rechtlichem Gehör  
zu rechtswidriger Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und  
zu politisch motivierter Zerschlagung nach der  
staatlichen UMTS-Auktion 2000  
Daher: Antrag auf Erinnerungsverfahren

**Kapitel E02.** Grober Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG  
Verfassungswidriger Missbrauch zur Enteignung und staatlichen Übernahme des Nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
Verfassungswidrig: Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels, Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen

**Kapitel E03. Verfassungswidriger Missbrauch des Regulierungsrechtes zur rücksichtslosen Enteignung und Wegnahme des Nationalen IT-Gipfels nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000**

Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 wurde mit Zerstörung des Innovationsmarktes die Einstellung der Europäischen Congressmessen des Klägers erzwungen und die Übernahme des nationalen IT-Gipfels vorbereitet  
Nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Staatliche Übernahme des nationalen IT-Gipfels unter Ausgrenzung des Klägers von der Beklagten rücksichtslos umgesetzt  
trotz intensiven Werbens des Klägers für eine konzertierte digitale Innovationsoffensive

**Kapitel E04.** Rücksichtslos und gnadenlos: Politisch motivierte Zerschlagung nach totaler Zerstörung des Innovationsmarktes für IT und Telekommunikation  
Warum wurden intensive Bemühungen um eine Innovationsoffensive in 2004 nach Einstellung der Congressmessen zurückgewiesen?

Warum wurden qualifizierte Schriftsätze mit Projektvorschlägen für digitale Evolution von Mitgliedern der Bundesregierung mit Nicht-Beantwortung abgestraft?

Sieh Beweis-Ordner 3: Beweise für absichtliche Ausgrenzung eines privatwirtschaftlichen Leistungsträger, der diesen Innovationsmarkt mit seinen herausragenden Congressmessen über viele Jahre nachhaltig geprägt, aufgebaut, entwickelt und dominiert hat

Weil unglaubliche staatliche Übergriffe nicht mehr rückgängig gemacht werden sollten. Enteignung und Diskriminierung sind verfassungswidrig.

**Kapitel E05.** Beweise für politisch motivierte Zerschlagung in Beweis-Ordner 3 und Beweis-Ordner 4 und Internet-Cloud:

Warum Niederschlagung der Petition an den Deutschen Bundestag (März 2011 bis Januar 2012, Anlage 6.1 in Beweis-Ordner 4)?

Warum werden qualifizierte Briefe und Projektvorschläge für digitale Evolution (Beweis-Ordner 3) nicht beantwortet? Nicht einmal der Empfang bestätigt?

Briefe an beklagte Bundeskanzler und Bundeskanzlerin, an beklagte Vizekanzler, an beklagte Bundesminister und Staatssekretäre

Qualifizierte Briefe von einem mit Weltklasse-Leistungen für digitale Evolution ausgewiesenen Absender

**Kapitel E06.** Politisch motivierte Zerschlagung des Klägers nach Zerstörung des digitalen Innovationsmarktes durch rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Nationaler IT-Gipfel der Europäischen Congressmessen nach 2004 unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums und mit diskriminierender Ausgrenzung des Klägers weitergeführt

Totale Diskriminierung des Beschwerdeführers

trotz intensiver Bemühungen mit Präsentationen zu Innovationsoffensiven und Projektplanungen zur digitalen Evolution: Sieh Beweise, Präsentationen und Schriftsätze in Ordner 3

**Kapitel E07.** Von Versagung rechtlichen Gehörs zur totalen Versagung des Zugangs zum Grundgesetz:

Erweiterte Verfassungsbeschwerde, weil kein Zugang zum Grundgesetz seit 2010 (verfassungswidriger Dauerzustand) vor dem Hintergrund von politisch motivierter und psychischer Zerschlagung (Anlage ER-01)

Antrag auf Zusammenführung aller zusammenhängenden

Verfassungsbeschwerden seit Dezember 2015 wegen

Verstoß gegen das grundrechtsgleiche Recht auf rechtliches Gehör

vor dem Hintergrund von politisch motivierter und psychischer Zerschlagung und von Missbrauch sozialer Exklusion zur finalen Zerschlagung

Einspruch gegen den 1-Richter-Beschluss I-10 W 67/16, I-18 W 36/15 des

10.Zivilsenats des OLG (Anlage ER-05) und Antrag auf Erinnerungsverfahren

Sieh **Anlage VB-14**

Schriftsatz vom 20.Mai 2016 mit begründetem Antrag auf Erinnerungsverfahren wegen Versagung von rechtlichem Gehör im bisherigen Verfahren mit Antrag auf Prozesskostenhilfe

unter Verwendung des Beweismaterials (Beweis-Ordner 0, 1, 2, 3, 4 mit Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 gemäß Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Klägers, separate Anlieferung, zuletzt bei OLG Düsseldorf wegen Beschwerdeverfahren I-18 W 36/15) in Kopie an Landgericht Wuppertal (2O 70/15) Mit Anlage ER-01, ER-02, ER-03, ER-04 und ER-05  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-E16.pdf>

#### **Anlage ER-01**

Erweiterte Verfassungsbeschwerde vom 20. April 2016

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-151617.pdf>

#### **Anlage ER-02 (auch im Vorspann von Beweis-Ordner 3)**

**Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt** (1993-1998) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE 96: "Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend"

"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands."

#### **Anlage ER-03 (auch im Vorspann von Beweis-Ordner 3)**

**Erster Bürgermeister Dr. Henning Voscherau** auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:

„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst. Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen.“

#### **Anlage ER-04**

**Bundesminister Dr. Wolfgang Bötsch** auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:

„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen“

**3 Jahre später:** Gegen Regulierungsziele des TKG (Telekommunikationsgesetz) massiv verstoßen (Sieh **Kapitel E02:** Grober Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG)

Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 wurde **mit Zerstörung des Innovationsmarktes** die Einstellung der Europäischen Congressmessen des Klägers erzwungen und so die staatliche Übernahme des nationalen IT-Gipfels mit Exklusion des Beschwerdeführers vorbereitet. So hat die politisch motivierte Zerschlagung des Beschwerdeführers begonnen und mit staatlicher Diskriminierung und Versagung von rechtlichem Gehör die finale und physische Zerschlagung durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit grobem Missbrauch von Staatsgewalt und krimineller Energie zur Aushebelung fundamentaler Menschenrechte ermöglicht (Sieh Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16 mit zusätzlichem Antrag vom 23. April 2016 auf Annahme zur Entscheidung:

#### **Massive Verletzung von Menschenrechten durch psychische Zerschlagung wie z.B. Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, Missbrauch von Staatsgewalt**

Klageerzwingungsverfahren am BGH und Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP2.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-17.pdf>

**Zu BVERFG-03. Beschwerdeführer hat 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal bewusst in das Erinnerungsverfahren eingebunden Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts vom 06.06.2016 (Anlage ER-07) zum Antrag des Beschwerdeführers vom 20.Mai 2016 (Anlage VB-14) Fortsetzung des Erinnerungsverfahrens in der 2.Instanz gemäß Vermerk der 1.Instanz mit Schriftsatz vom 18.Juni 2016 (Anlage VB-13)**

Der Beschwerdeführer hat bewusst die 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal in das Erinnerungsverfahren eingebunden und mit folgenden Kapiteln im Schriftsatz vom 18.Juni 2016 (Anlage VB-13) zum Vermerk der 2.Zivilkammer (Anlage ER-07) Stellung genommen:

**Kapitel E08.** Nicht hinnehmbar: Versagung von rechtlichem Gehör für qualifiziertes, umfangreiches Beweismaterial, erweiterbar mit Beweismaterial des Congressmesse-Archivs  
Trotz qualifizierter Ausarbeitung des Antrags auf Erinnerungsverfahren auf 77 Seiten: Bis heute nur einen Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal.  
Nicht nur juristisch, sondern auch ethisch verwerflich: Opfer politisch motivierter Zerschlagung zum Sündenbock für judikatives Versagen von rechtlichem Gehör zu erklären

**Kapitel E09.** Schriftliche Grußworte mit Signatur von EU-Kommissaren, von Bundesministern, vom Regierenden Bürgermeister der Bundeshauptstadt, vom Ersten Bürgermeister deutscher Stadtstaaten und Landeshauptstädten, von Ministerpräsidenten, die ihren Weg gegangen sind zum Bundespräsidenten, zum Bundeskanzler, zum Bundesratspräsidenten . . . . .  
Sichtbarer Beweis für nationalen und europäischen IT-Gipfel des Klägers vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
Nur eine Beweise-Auswahl vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000 in Anlage ER-02, -03, -04, -06 oder in den Programmen der Beweis-Ordner 1 und 2 oder in den Messekatalogen und Congressbänden des Congressmesse-Archivs

**Kapitel E10.** Opfer politisch motivierter Zerschlagung hatte nicht den Hauch einer Chance,  
weil politisch motivierte Zerschlagung von der Beklagten heimtückisch geplant und beschlossen war,  
weil nationaler IT-Gipfel unter „Federführung“ des BMWi unter Ausschluss des Opfers politische Planung war:  
Mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 abgewürgt, mit staatlicher Planung heimtückisch ausgeschlossen.  
Konzertierte Innovationsoffensive des Klägers von 2004 im Rahmen der CeBIT 2005 abgewürgt  
Qualifizierte Projektvorschläge des Klägers für digitale Evolution in den Bundesländern ohne Chance  
Projektvorschläge des Klägers nach der Bundestagswahl 2005 politisches Gehör verweigert

**Kapitel E11.** Wenn politisches Gehör für politisch motivierte, heimtückisch ausgeführte Zerschlagung von der Beklagten verweigert wird, ist der Anspruch auf rechtliches Gehör in einem Rechtsstaat unbestreitbar, unverzichtbar und alternativlos.

Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal vom 06.06.2016 zum Antrag des Erinnerungsverfahrens und zur Versagung rechtlichen Gehörs zu politisch motivierter Zerschlagung zeigt die Verantwortung der Beschwerdeinstanz.

Antrag des Erinnerungsverfahrens an die Beschwerdeinstanz entspricht dem Handlungsbedarf einer verantwortlichen Beschwerdeinstanz

### Sieh **Anlage VB-13**

Schriftsatz vom 18.Juni 2016 zur Fortsetzung des Erinnerungsverfahrens in der 2.Instanz gemäß Vermerk der 1.Instanz vom 06.06.2016 (Anlage ER-07) in Kopie an Landgericht Wuppertal (2 O 70/15) mit Anlagen ER-06 und ER-07 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-E16.pdf>

Scroll down after link (page 51)

### **Anlage ER-06**

#### **EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:**

„Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten“

### **Anlage ER-07**

Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal vom 06.Juni 2016 (eingegangen am 10.06.2016)

Schriftliche Grußworte mit Signatur von Ministerpräsidenten, die als Bundespräsidenten und Bundeskanzler ihren Weg gegangen sind, **von EU-Kommissaren**, von Bundesministern, vom Regierenden und Ersten Bürgermeistern deutscher Stadtstaaten und Landeshauptstädten, die den Europäischen Congressmessen des klagenden Opfers einen erfolgreichen Verlauf gewünscht haben, sind **keine Privatangelegenheit von Politikern**. Solche Grußworte müssen vom Veranstalter beantragt und begründet werden. Die Grußworte werden von den zuständigen Institutionen der EU-Kommission, der Bundesregierung, der Bundesländer, der Stadtstaaten und der Landeshauptstädte beschlossen, formuliert und mit Unterschrift und offiziellem Foto autorisiert, um Missbrauch zu verhindern und die öffentliche Bedeutung hervorzuheben und zu dokumentieren.

**Die Grußworte wurden auch nicht zu kommerziellen Werbezwecken bei Referenten- und Ausstellerwerbung miss- oder nur gebraucht**, sondern nach Fertigstellung des kompletten Congressmesse-Programms an den Ehrenplätzen zur Einleitung von Congressmesse-Katalogen und ISBN-nummerierten Congressbänden platziert. Grußworte waren mit der Einladung und Zusage einer Plenaransprache auf der betreffenden Congressmesse verbunden. Für eine Plenaransprache wurden 8 parallele Symposien der Congressmesse mit hochqualifizierten Congressleitern und 5 bis 8 parallele Workshop-Reihen der innovationsorientierten Aussteller unterbrochen, um die volle Aufmerksamkeit auf die Sprecher der Plenarveranstaltung zu konzentrieren. Diese Grußworte zu den Europäischen Congressmessen des klagenden Opfers sind der sichtbare Beweis für die Anerkennung als nationaler und europäischer IT-Gipfel in Deutschland vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000.

**Zu BVERFG-04. Verfassungsbeschwerde 1 BvR 276/16 vom 18.Dez. 2015 zur Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung)**

Für den Beschwerdeführer ist es nicht mehr nachvollziehbar, warum diese Verfassungsbeschwerde wegen **ständiger** Versagung von rechtlichem Gehör nicht zur Entscheidung angenommen wurde. **Er beklagt die Unterdrückung und diskriminierende Ignoranz qualifizierter, entscheidungsrelevanter Beweisunterlagen** (auch beim Bundesverfassungsgericht in Verfassungsbeschwerde 1 BvR 276/16 vom 18.Dez. 2015 vorgelegt, siehe Auflistung der Anlagen).

**Die Verfassungsbeschwerde ist ausführlich begründet in folgenden Kapiteln:**

**Kapitel BVERFG-01.** Angegriffene Hoheitsakte:

Beschlüsse des zivilgerichtlichen Schadenersatzverfahren mit Antrag auf Prozesskostenhilfe für Rechtsbeschwerde am III.Zivilsenat des Bundesgerichtshof in Gerichtsverfahren seit März 2011  
Rechtsbeschwerde mit Antrag auf Prozesskostenhilfe wegen Klageverstümmelung in entscheidungserheblichem Ausmaß und wegen extremer, diskriminierender Ungleichbehandlung

**Kapitel BVERFG-02.** Verletzung des grundrechtsgleichen Rechtes auf rechtliches Gehör durch angegriffene Hoheitsakte, mit denen die Verletzung des grundrechtsgleichen Rechtes auf rechtliches Gehör in den vorhergehenden Instanzen verhindert werden soll

Staatliche Übergriffe in kaum vorstellbarem Ausmaß durch Unrechtsverbund auch noch fortsetzungsfähig, indem Verletzung des grundrechtsgleichen Rechtes auf rechtliches Gehör mit totaler Ungleichbehandlung vor dem Gesetz verbunden wird

**Kapitel BVERFG-03.** Unerträgliche Klageverstümmelung in entscheidungserheblichem Ausmaß: Politisch motivierte Zerschlagung nach rechtswidriger Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 wird unterschlagen.

Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung wegen politisch motivierter Zerschlagung mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung):

Schriftsatz vom 30.03.2015 in Anlage VB-10 mit Anlage BGH-09 mit qualifiziertem Beweismaterial in Ordner 0, 1, 2, 3, 4 und separater Beilage der Congressbände im Jahr 2000

**Kapitel BVERFG-04.** Warum politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000?

Beschwerdeführer, Pionier mit weltweit herausragenden Leistungen für digitale Evolution, musste auch noch zusehen, wie vom

Deutschen Bundestag im Dezember 2011 seine Petition in einem „Massengrab des Deutschen Bundestags“ versenkt wurde und, nur 3 Jahre später, Deutschland als „digitale Kolonie von USA und Fernost“ vom zuständigen EU-Kommissar und vom zuständigen Bundesminister bejammert wird.  
Zusammenfassung der Ausführungen im Schriftsatz vom 30.03.2015

**Kapitel BVERFG-05.** Beweise für politisch motivierte Zerschlagung in Ordner 3 und Ordner 4 und Internet-Cloud:

Warum Niederschlagung der Petition an den Deutschen Bundestag (März 2011 bis Januar 2012)?

Warum werden qualifizierte Briefe und Projektvorschläge für digitale Evolution (Ordner 3) nicht beantwortet? Nicht einmal der Empfang bestätigt?

Briefe an beklagte Bundeskanzler und Bundeskanzlerin, an beklagte Vizekanzler, an beklagte Bundesminister und Staatssekretäre

Qualifizierte Briefe von einem mit Weltklasse-Leistungen für digitale Evolution ausgewiesenen Absender

**Kapitel BVERFG-06.** Politisch motivierte Zerschlagung des Beschwerdeführers nach Zerstörung des digitalen Innovationsmarktes durch rechtswidrige

Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Nationaler IT-Gipfel der Europäischen Congressmessen nach 2004 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und mit diskriminierender Ausgrenzung des Klägers weitergeführt

Totale Diskriminierung des Beschwerdeführers

trotz intensiver Bemühungen mit Präsentationen zu Innovationsoffensiven und Projektplanungen zur digitalen Evolution: Sieh Beweise, Präsentationen und Schriftsätze in Ordner 3

**Kapitel BVERFG-07.** Vier parallel laufende Rechtsbeschwerden (I, II, III und IV) am Bundesgerichtshof mit Antrag auf Prozesskostenhilfe und mit kausalem Zusammenhang der politisch motivierten Zerschlagung gemäß Kapitel BGH-62, Schriftsatz vom 10.11.2015, Anlage VB-03

**Kapitel BVERFG-08.** Rechtsbehelfe, Sofortige Beschwerden, Anträge und Rügen des Beschwerdeführers in Gerichtsverfahren wegen politisch motivierter Zerschlagung seit März 2011: Qualifizierte Ausarbeitung hat einen höheren Zeitbedarf

**Kapitel BVERFG-09.** Verfassungsbeschwerde zur Rechtsbeschwerde wegen Verweigerung rechtlichen Gehörs mit entscheidungserheblichen Auswirkungen auf weitere Rechtsbeschwerden und wegen extremer, diskriminierender Ungleichbehandlung am Bundesgerichtshof und allen vorhergehenden Instanzen  
Qualifizierte Beweisunterlagen in gleichem Umfang für die Verfassungsbeschwerde

**Die detaillierten Ausführungen der Verfassungsbeschwerde umfassen 415 Seiten plus qualifiziertes Beweismaterial in 5 Beweisordnern (0, 1, 2, 3, 4) und einer Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung) mit Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x), Congressmesse-Katalog ONLINE 2000 mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller und mit 13 ISBN-nummerierten Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 im Jahr der staatlichen UMTS-Auktion 2000 als Muster für einen exzellenten jährlichen Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung.**

Der Beschwerdeführer weist zum wiederholten Male darauf hin, dass hochqualifizierte Zeugenaussagen zur Unterstützung der Beweisführung verfügbar sind.

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln und die Auflistung des Beweismaterials: **Sieh Anlage VB-16**

Mit weiterführenden Internet-Links zusätzlich in der Internet-Cloud nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-15.pdf>

**Zu BVERFG-05. Zugang zum Grundgesetz seit 2010 verwehrt durch ständige Nichtannahme von Verfassungsbeschwerden zur Entscheidung ohne Begründung in bisherigen Kammerbeschlüssen (Dauerzustand), von Verfassungsbeschwerden im kausalen Zusammenhang, durch Versagung von rechtlichem Gehör**

**Dauerzustand durch Kammerbeschlüsse gemäß §93b BVerfGG in Verbindung mit §93a BVerfGG unerträglich, weil dieser Dauerzustand mit unverschuldeter Notlage infolge kapitaler Vermögensschäden inzwischen ausgenutzt wird für finale und physische Zerschlagung des Opfers durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit grobem Missbrauch von Staatsgewalt und mit krimineller Energie zur Aushebelung fundamentaler Menschenrechte in einem Rechtsstaat**

**Daher: Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung wegen Verletzung des grundrechtgleichen Rechtes auf rechtliches Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG**

§93b BVERFGG

Die Kammer kann die Annahme der Verfassungsbeschwerde ablehnen oder die Verfassungsbeschwerde im Falle des § 93c zur Entscheidung annehmen. Im Übrigen entscheidet der Senat über die Annahme.

§93a BVERFGG

(1) Die Verfassungsbeschwerde bedarf der Annahme zur Entscheidung.

(2) Sie ist zur Entscheidung anzunehmen,

a) soweit ihr grundsätzliche verfassungsrechtliche Bedeutung zukommt,

b) wenn es zur Durchsetzung der in § 90 Abs. 1 genannten Rechte angezeigt ist; dies kann auch der Fall sein, wenn dem Beschwerdeführer durch die Versagung der Entscheidung zur Sache ein besonders schwerer Nachteil entsteht.

**Gemäß §93a 2b BVERFGG trifft zu: Verfassungsbeschwerde ist zur Entscheidung anzunehmen, wenn dem Beschwerdeführer durch die Versagung der Entscheidung zur Sache ein besonders schwerer Nachteil entsteht: Sieh Anlage VB-17.**

Der Dauerzustand der **ständigen Nichtannahme von Verfassungsbeschwerden zur Entscheidung ohne Begründung** durch Kammerbeschlüsse gemäß §93b in Verbindung mit §93a BVerfGG ist unerträglich, weil dieser Dauerzustand inzwischen ausgenutzt wird für finale und physische Zerschlagung durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit grobem Missbrauch von Staatsgewalt und **mit krimineller Energie zur Aushebelung fundamentaler Menschenrechte in einem Rechtsstaat:**

Sieh aktuelle Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16 vom 14.Februar 2016:

**Psychische Zerschlagung des Opfers als Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft unter führender Verantwortung des beklagten Bundeskanzleramtes.**

Massive Verletzung von fundamentalen Menschenrechten und deutschen Grundrechten mit totaler staatlicher Diskriminierung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000.

Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, Präsentation des Opfers mit vergittertem Polizei-Transporter für Schwerverbrecher zum Gespött von Nachbarn und Passanten, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, ohne Polizeiausweis, mit exzessivem und tumbem Missbrauch von Staatsgewalt

**Art.1 Abs.1 GG: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“**  
**Gewalttätiger Polizist: „Halt endlich deine dreckige Fresse“**  
nach der Präsentation des Opfers mit vergittertem Polizei-Transporter für Schwerverbrecher zum Gespött von Nachbarn und Passanten, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, ohne Polizeiausweis, mit exzessivem und tumbem Missbrauch von Staatsgewalt

Gemäß §93a Abs.2b BVERFGG

(2) Sie ist zur Entscheidung anzunehmen,  
b) wenn es zur Durchsetzung der in § 90 Abs. 1 genannten Rechte angezeigt ist; **dies kann auch der Fall sein**, wenn dem Beschwerdeführer durch die Versagung der Entscheidung zur Sache ein besonders schwerer Nachteil entsteht.

Dieser Fall ist längst eingetreten. Sieh auch erweiterte Verfassungsbeschwerde gemäß Anlage VB-17.

**Die Verfassungsbeschwerde wegen Versagung von rechtlichem Gehör im Erinnerungsverfahren (Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf, 2 O 70/15 Landgericht Wuppertal)**  
ist hinreichend begründet.

Velbert, 26.August 2016



Albin L. Ockl

## **Anlagen der Verfassungsbeschwerde**

### **Anlage VB-11**

Rechtsmittel der Anhöhrungsrüge an Oberlandesgericht Düsseldorf (I 18 W 36/15) zur Durchbrechung der Rechtskraft mit Schriftsatz vom 28.Juli 2016, um rechtliches Gehör für Erinnerungsverfahren zu erreichen in Kopie an Landgericht Wuppertal (2O 70/15)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-E16.pdf>  
Scroll down after link (page 91)

### **Anlage VB-12**

Beschluss des 18.Zivilsenat (I-18 W 36/15, 2 O 70/15 LG Wuppertal) vom 08.07.2016 (eingegangen am 15.07.2016) mit Versagung von rechtlichem Gehör zu beantragtem Erinnerungsverfahren

### **Anlage VB-13**

Schriftsatz vom 18.Juni 2016 zur Fortsetzung des Erinnerungsverfahrens in der 2.Instanz gemäß Vermerk der 1.Instanz vom 06.06.2016 (Anlage ER-07) in Kopie an Landgericht Wuppertal (2 O 70/15) mit Anlagen ER-06 und ER-07  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-E16.pdf>  
Scroll down after link (page 51)

### **Anlage ER-06**

Grußwort des EU-Kommissar für Wettbewerb in der Europäischen Kommission EU-Kommissar Karel van Miert (1989-1999) auf unserer ONLINE'97: „Für chancengleichen Wettbewerb auf deregulierten Märkten“

### **Anlage ER-07**

Vermerk der 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal vom 06.Juni 2016 (eingegangen am 10.06.2016)

### **Anlage VB-14**

Schriftsatz vom 20.Mai 2016 mit begründeten Antrag auf Erinnerungsverfahren wegen Versagung von rechtlichem Gehör im bisherigen Verfahren mit Antrag auf Prozesskostenhilfe unter Verwendung des Beweismaterials (Beweis-Ordner 0, 1, 2, 3, 4 mit Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 gemäß Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Klägers, separate Anlieferung, zuletzt bei OLG Düsseldorf wegen Beschwerdeverfahren I-18 W 36/15) in Kopie an Landgericht Wuppertal (2O 70/15) Mit Anlage ER-01, ER-02, ER-03, ER-04 und ER-05  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-E16.pdf>

### **Anlage ER-01**

Erweiterte Verfassungsbeschwerde vom 20.April 2016  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-151617.pdf>

### **Anlage ER-02 (auch im Vorspann von Beweis-Ordner 3)**

Grußwort des Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland **Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt** (1993-1998) auf unserer ONLINE 96: "Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend"

"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands."

### **Anlage ER-03 (auch im Vorspann von Beweis-Ordner 3)**

Grußwort des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg

**Erster Bürgermeister Dr. Henning Voscherau** auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:

„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst. Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen.“

**Anlage ER-04**

Grußwort des Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland

**Bundesminister Dr. Wolfgang Böttch** auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:

„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen“

**Anlage ER-05**

Beschluss des sachfremden 10.Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 03.Mai 2016 (eingegangen am 10.Mai 2016)

**Anlage VB-15**

Opfer politisch motivierter Zerschlagung begründet Anspruch auf rechtsstaatliches Verfahren mit Schriftsatz vom 18.März 2016.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15-2.pdf>

Scroll down after link (page 86)

**Anlage VB-16**

**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 276/16 vom 18.Dez. 2015**

zur Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung) mit den Anlagen VB-01 bis VB-10 und Anlagen im Ordner 0,1, 2, 3, 4

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-15.pdf>

**Anlage VB-01**

Mitteilung vom 04.12.2015 über Einleitung der Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde wegen ständiger Verweigerung rechtlichen Gehörs im Schadenersatzverfahren wegen politisch motivierter Zerschlagung

nach Beschluss des III.Zivilsenat vom 12.11.2015

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15-3.pdf>

Scroll down after link (page 133)

**Anlage VB-02**

Beschluss des III.Zivilsenat (III ZB 108/15) vom 12.11.2015 (eingegangen am 20.11.2015)

**Anlage VB-03**

Schriftsatz vom 10.11.2015 mit Einspruch gegen den Beschluss des III.Zivilsenat des Bundesgerichtshof vom 28.Oktober 2015 (eingegangen am 04.11.2015)

Fortsetzung der Anhörungsrüge gemäß §321a ZPO wegen Anspruch auf rechtliches Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG

Unerträglich: Datenschutzverstoß

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15-3.pdf>

Scroll down after link (page 89)

**Anlage VB-04**

Beschluss des III.Zivilsenat (III ZB 108/15) vom 28.10.2015 (eingegangen am 04.11.2015)

### **Anlage VB-05**

Schriftsatz vom 24.10.2015 mit Einspruch gegen den Beschluss des III.Zivilsenat des Bundesgerichtshof vom 08.Oktober 2015 (eingegangen am 12.10.2015) mit dem besonderen Rechtsbehelf der Anhöhrungsrüge gemäß §321a ZPO  
Antrag auf weiteres PKH-Verfahren für Rechtsbeschwerde wegen Untätigkeit des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 44)

### **Anlage VB-06**

Beschluss des III.Zivilsenat (III ZB 108/15) vom 08.10.2015 (eingegangen am 12.10.2015)

### **Anlage VB-07**

Schriftsatz vom 23.09.2015 mit Einspruch gegen den Beschluss des III.Zivilsenat des Bundesgerichtshof vom 10.09.2015 (eingegangen am 14.09.2015)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15-3.pdf>

### **Anlage VB-08**

Beschluss des III.Zivilsenat des Bundesgerichtshof vom 10.09.2015 (eingegangen am 14.09.2015)

### **Anlage VB-09**

Schreiben des X.Zivilsenat des Bundesgerichtshof vom 18.08.2015 (X ARZ 459/15) und Antwort des Beschwerdeführers vom 25.08.2015

### **Anlage VB-10**

Schriftsatz vom 15.08.2015 mit Antrag auf Prozesskostenhilfe  
Einspruch gegen Klageverstümmelung und gegen extreme Ungleichbehandlung mit dem Rechtsmittel der Rechtsbeschwerde und mit Begründung in den Anlagen BGH-01 – BGH-09 mit (Beweis-)Ordner 0, 1, 2, 3, 4 und mit separater Anlieferung von ISBN-nummerierten Congressbänden und Katalogen  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15-2.pdf>  
Scroll down after link (page 46)

### **Anlage VB-17**

Erweiterte Verfassungsbeschwerde (Stand August 2016), weil faktisch kein Zugang mehr zum Grundgesetz seit 2010 (verfassungswidriger Dauerzustand) vor dem Hintergrund von politisch motivierten, heimtückisch ausgeführten Zerschlagungen mit Eskalation zur psychischer Zerschlagung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-151617.pdf>

**Anlagen der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 276/16 vom 18.Dez. 2015 im Beweisordner 0, 1, 2, 3, 4 mit separater Anlieferung von ISBN-nummerierten Congressbänden und Katalogen**

## **Anlagen im Ordner 0**

Dokumentation der verwaltungsgerichtlichen Klagen am Verwaltungsgericht Köln, Berlin, Düsseldorf, Berlin seit März 2011

### **Übersicht**

#### **Anlage LG-00**

**Erste Klage-Erhebung vor dem Verwaltungsgericht Köln mit Schriftsatz vom 11.03.2011**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf>

**Beschluss (1 K 1530/11) des Verwaltungsgerichts Köln vom 22. März 2011 mit Verweisung des Verfahrens an das Verwaltungsgericht Berlin (Seite 14)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VGB-1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERWG.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf>

#### **Anlage LG-01**

**Erneute Klage-Erhebung vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Schriftsatz vom 15.06.2014, wegen Rechtshängigkeit seit 2011**

**an das Verwaltungsgericht Berlin verwiesen (Seite 1 - 42)**

**mit Schriftsatz vom 31.10.2014 (Fortsetzung 1 Seite 43)**

**mit Schriftsatz vom 12.11.2014 (Fortsetzung 2 Seite 70)**

**mit Schriftsatz vom 08.12.2014 (Fortsetzung 3 Seite 98)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf>

**mit Schriftsatz vom 22.12.2014 (Fortsetzung 4 Seite 128)**

**mit Schriftsatz vom 02.01.2015 (Fortsetzung 5 Seite 151)**

**mit Schriftsatz vom 26.01.2015 (Fortsetzung 6 Seite 178)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-1.pdf>

**mit Schriftsatz vom 08.02.2015 (Fortsetzung 7 Seite 207)**

**mit Schriftsatz vom 10.02.2015 (Fortsetzung 8 Seite 234)**

**mit Schriftsatz vom 12.02.2015 (Fortsetzung 9 Seite 238)**

**mit Schriftsatz vom 27.03.2015 (Fortsetzung 10 Seite 241-266)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-2.pdf>

**mit Beweisunterlagen im Ordner 1, 2, 3 und 4**

**Anlage 0.01 (Nachtrag für Ordner 0 nach Anlage LG-00):** Schriftsatz vom 10.01.2014 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf, 5 K 4864/13 mit Verzögerungsrüge und Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/vwqve.pdf>

(Scroll down bis Seite 71 der PDF)

**Anlage LG-02 (Nachtrag für Ordner 0): Klage-Erhebung mit Schriftsatz vom 30.03.2015 (Präambel, Kapitel LG-01 bis LG-15)**

Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung wegen politisch motivierter Zerschlagung mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz (staatliche Diskriminierung)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf>

**Anlage LG-03 (Nachtrag für Ordner 0):**

Beschluss 2 O 70/15 der 2.Zivilkammer vom 13.04.2015 (eingegangen am 16.04.2015) mit Zurückweisung des Prozesskostenhilfeantrags

**Anlagen in den Ordnern 0, 1, 2, 3, 4 und separate Anlieferung der Leihgabe des Congressmesse-Archivs gemäß Anlage 4.00 zusätzlich zu den Ordnern.**

## **Anlagen im Ordner 1**

**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation: 1971 -1990**

### **Anlage 1.00: Übersicht Ordner 1**

#### **Anlage 1.01: Veranstalter und Verlag**

der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Rückblick: 26 Jahre Europäische Congressmessen, 26 Jahre im Dienste der IT- und TK-Branche

> > > [www.euro-online.de/h5.htm](http://www.euro-online.de/h5.htm)

#### **Anlage 1.02: 1971 - 1980**

Seminare - Symposien - Fachkongresse - Messekongress  
Seminare Teleprocessing 1971 / 1973 / 1974 in Hamburg / München / Wuppertal  
Seminarreihe >online< 1975 Technische Akademie Wuppertal  
Seminare Online I-IV 1976 mit der Zeitschrift Online ZfD  
in Hamburg Düsseldorf München Wien Zürich  
1976-1979 > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#8>  
Symposium Online V 1976 / 1977 Technische Akademie Wuppertal  
ONLINE 1978 / 1979 Haus der Technik Essen  
Herstellerunabhängige Seminare Workshops Symposien Kongresse  
1980-1984 > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7>  
Keynote Speaker > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111>  
ONLINE 1980 Messe Kongress-Center Düsseldorf  
3. Messekongreß für Daten- und Textkommunikation

#### **Anlage 1.03: 1981 -1990**

ONLINE'81 Düsseldorf  
4.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation  
ONLINE'82 Düsseldorf  
5.Europäischer Messekongreß für Telekommunikation  
ONLINE'83 Düsseldorf  
6.Europäische Kongreßmesse für Telekommunikation  
ONLINE'84 Berlin  
7.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation  
KOMM'84 Essen  
Messe für Bildschirmtext und Mikrocomputer  
1985-1987 > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6>  
Keynote Speaker > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121111>  
ONLINE'85 Düsseldorf mit den Symposien A-Z in 4 Kongressen  
8.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation  
KOMMTECH'85 Karlsruhe mit Telematik-Kongresse  
2.Deutsche Kommunikationsfachmesse  
ONLINE'86 Hamburg mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen  
9.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation  
KOMMTECH'86 Essen mit den Symposien A-Z in 6 Kongressen  
3.Internationale Kongreßmesse für Technische Automation  
ONLINE'87 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 7 Kongressen  
10.Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation  
KOMMTECH'87 Essen mit 6 Kongressen und 14 Ganztags-Seminaren  
4.Europäische Kongreßmesse für Technische Automation

1988-1991 > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#5>  
Keynote Speaker > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>  
ONLINE'88 Hamburg mit 27 Ganztags-Symposien, 18 Ganztags-Seminaren und  
8 Workshop-Zentren  
11. Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation  
KOMMTECH'88 Essen mit 6 Kongressen, 14 Ganztags-Seminaren und  
8 Workshop-Zentren  
5. Europäische Kongreßmesse für Technische Automation  
ONLINE'89 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen  
12 Workshop-Zentren und 5 internationalen Kolloquien,  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern  
12. Europäische Kongreßmesse für Technische Kommunikation  
ONLINE'90 Hamburg mit 32 Ganztags-Symposien in 8 Congressen  
8 Workshop-Zentren mit 300 Workshops und 6 internationalen Kolloquien,  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)  
13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation

## **Anlagen im Beweis-Ordner 2**

Europäische Congressmessen für digitale Evolution  
mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der  
Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003

### **Anlage 2.00: Übersicht Ordner 2**

#### **Anlage 2.01: 1991 – 2000 / UMTS-Auktion 2000**

ONLINE'91 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa  
8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)  
14. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
1992-1995 > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#4>  
Keynote Speaker > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>  
ONLINE'92 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa  
8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)  
15. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
ONLINE'93 Hamburg mit den führenden Congressen in Europa  
8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
8 Workshop-Zentren mit 8 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)  
16. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
NETWORKS'93 & OFFICES'93 Mainz Internationale Congresses für  
Integrierte und globale Kommunikationsnetze  
Bürokommunikation und Informationsmanagement

ONLINE'94 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren  
Führende Congresses in Europa: 8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
8 Workshop-Zentren mit 24 Workshop-Reihen und 6 internationalen Kolloquien,  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)

17.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
NETWORKS'94 TEL&COM'94 OFFICES&DOC'94 CLIENT/SERVER'94  
Congressmesse Frankfurt/Main'94 mit internationalen Congressen für  
Integrierte und globale Kommunikationsnetze  
Telefon-basierte Informations- und Kommunikationstechniken  
Bürokommunikation und Dokumentenmanagement  
Client/Server-Architekturen, -Werkzeuge und -Lösungen

ONLINE'95 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren  
Führende Congresses in Europa: 8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
8 Workshop-Zentren mit 23 Workshop-Reihen und 4 internationale Kolloquien,  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)

18.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
1996-1999 > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3>  
Keynote Speaker > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

ONLINE'96 Hamburg Höchstes Organisationsniveau mit 8 Informationszentren  
Führende Congresses in Europa: 8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
8 Workshop-Zentren mit Workshop-Reihen, Firmenvorträgen und  
...Firmensymposien  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)

19.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
ONLINE'97 Hamburg 20 Jahre ONLINE im Dienste der IT-Branche  
Führende Congresses in Europa: 8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
Jubiläumsprogramm mit Workshop-Vorträge, Firmensymposien und Tutorials  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)

20.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
ONLINE'98 Düsseldorf 21 Jahre Kompetenz & Know-how  
Führende Congresses in Europa: 8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträge,  
Firmensymposien und Tutorials  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)

21.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
ONLINE'99 Düsseldorf 22 Jahre Kompetenz & Know-how  
Führende Congresses in Europa: 8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,  
Firmensymposien und Tutorials  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)

22.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
2000-2003 > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#2>  
Keynote Speaker > > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

ONLINE 2000 Düsseldorf 23 Jahre Kompetenz & Know-how  
Führende Congresses in Europa: 8 Congresses / 32 Symposien in 1 Messe  
Business Shows mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,  
Firmensymposien und Tutorials  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)

23.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf>

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003  
Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000:  
Monster-Markteingriff mit verheerenden Folgewirkungen**

ONLINE 2001 Düsseldorf 24 Jahre Kompetenz & Know-how  
**Umsatzstärkste** Congressmesse vor dem Einbruch  
Führende Congressse in Europa: 8 Congressse / 32 Symposien in 1 Messe  
**New Economy Expo** mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,  
Firmensymposien und Tutorials  
Nationaler IT-Gipfel mit hochkarätigen Sprechern (Plenary & Keynote  
Speakers)  
24.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Symp01.pdf>

ONLINE 2002 Düsseldorf 25 Jahre Kompetenz & Know-how  
**Verlustreichste** Congressmesse aller Zeiten trotz 25-jährigem Jubiläum  
Führende Congressse in Europa: 8 Congressse / 32 Symposien in 1 Messe  
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,  
Firmensymposien und Tutorials  
Nationaler IT-Gipfel mit Keynote Speakers  
25.Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf>

ONLINE 2003 Düsseldorf 26 Jahre Kompetenz & Know-how ohne jede Chance  
**Letzte** Congressmesse mit Verlustmaximierung und ohne Perspektive  
Führende Congressse in Europa: 8 Congressse / 32 Symposien in 1 Messe  
Net Economy Expo mit innovationsorientierten Workshop-Vorträgen,  
Firmensymposien und Tutorials  
Innovationswachstum und Kapital auf der Flucht aus der ITK-Branche in  
Deutschland  
26.Europäische Congressmesse der IT- und TK-Branche  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>

**Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit  
1984 mit ISBN-Nummerierung**

Congressbände mit ISBN-Nummer  
Informationsbroschüre '84 - '87 zu den Congressbänden der Europäischen  
Congressmessen von 1984 bis 1987  
Congressband-Verzeichnis '87 – '90 zu den Congressbänden der Europäischen  
Congressmessen von 1987 bis 1990  
Congressband-Verzeichnis '89 – '92 zu den Congressbänden der Europäischen  
Congressmessen von 1989 bis 1992  
Congressband-Verzeichnis '95 zu den Congressbänden der Europäischen  
Congressmessen von 1993 bis 1995  
Congressband-Verzeichnis '98 zu den Congressbänden der Europäischen  
Congressmessen von 1996 bis 1998  
Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen  
Congressmessen von 1999 bis 2001  
Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002  
und 2003  
NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003  
zusätzlich in elektronischer Form als PDF  
Mehr Informationen in der Internet-Cloud  
> > > [www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56](http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56)

### **Anlagen im Ordner 3**

**Qualifizierte Information über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und über das deutsche Messewesen in 2004. Ausgewählte, umfangreiche Schriftsätze mit qualifizierten Projekt-Vorschlägen und Innovationsoffensiven, deren Beantwortung von den Mitgliedern der Bundesregierung verweigert wurde, als Beweisunterlagen der staatlichen Diskriminierung und der politisch motivierten Zerschlagung**

**Anlage 3.00:** Übersicht Ordner 3

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, **Dr. Martin Weigele**

> > > [www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf)

**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1.Mal Schrumpfung im Jahr 2002, Innovationsmarkt irreversibel vernichtet

**Anlage 3.03:** Deutsches Messewesen in 2004, Dominanz einer ineffizienten Staatswirtschaft mit Subventionswettlauf-Strategien (2 FAZ-Artikel):

„Das deutsche Messewesen ist ineffizient“

„Das Messewesen ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet“

**Anlage 3.04: Telekom-Chef Timotheus Höttges** zur Regulierung: „Es hat 11 Jahre gebraucht . . .“

Interview in THE WALL STREET JOURNAL März 2014

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz**

**Anlage 3.11:** Präsentationen des Klägers des **Veranstalters der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH** in 2004 mit dem Ziel eines Comeback

**Anlage 3.12:** Führende ITK-Anbieter Datenbank des Klägers in Deutschland auf höchstem Organisationsniveau (keine vergleichbare Datenbank im deutschen Messewesen)

**Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50>  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf>

### **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung**

#### **Anlage 3.51:**

1.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 28.06.2005 - Innovationswachstum in NRW, Deutschland und Europa  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/NRW1.pdf>  
2.Schreiben an Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers vom 02.08.2005 - Initiative EuroOnlineNRW mit Projektvorschlag  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/NRW2.pdf>

#### **Anlage 3.52:**

Schreiben an Ministerpräsident Roland Koch vom 08.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für Vision von Hessen im Jahr 2015  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Hessen1.pdf>

#### **Anlage 3.53:**

Schreiben an den Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats Ole von Beust vom 11.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf>

#### **Anlage 3.54:**

Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Georg Milbradt vom 12.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für stärkeres Sachsen  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsen1.pdf>

#### **Anlage 3.55:**

Schreiben an Ministerpräsident Dieter Althaus vom 15.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Thüringen  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Thueringen1.pdf>

#### **Anlage 3.56:**

Schreiben an Ministerpräsident Prof.Dr. Wolfgang Böhmer vom 16.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Sachsen-Anhalt  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Sachsenanhalt1.pdf>

#### **Anlage 3.57:**

Schreiben an Ministerpräsident Kurt Beck vom 17.08.2005 - Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Rheinland-Pfalz  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/RheinlandPfalz1.pdf>

#### **Anlage 3.58:**

Schreiben an Ministerpräsident Christian Wulff vom 18.08.2005 - Ihre Vision für Niedersachsen  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Niedersachsen1.pdf>

**Anlage 3.59:**

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 -  
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1>

**3.6 Werbeschreiben für Innovationswachstum an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005****Anlage 3.61:**

Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 24.10.2005 -  
Neue Aufgaben für Aufbau Ost: Breitband-Internet für Innovations- und  
Wirtschaftswachstum mit Angebot einer PowerPoint-Präsentation  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost-neu.pdf>

**Anlage 3.62:**

Schreiben an die designierte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 15.11.2005 -  
Koalitionsvertrag und Breitband-Internet  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Investment.pdf>

**Anlage 3.63:**

Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 01.12.2005 -  
Breitbandnetze, Breitband-Internet: Quo vadis?  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Breitband-Quo-vadis.pdf>

**Anlage 3.64:**

Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 16.12.2005 -  
Mit kleinen Unternehmen und weniger Bürokratie zu Innovations- und  
Wirtschaftswachstum – mit großem Verteiler und Projektvorschlag  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen1.pdf>

**Anlage 3.65: Schreiben mit Antwort**

Schreiben an Bundesminister Michael Glos vom 03.01.2006 -  
„Von Müller zu Müller“: Ohne Innovationswachstum werden Sie scheitern  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen2.pdf>

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche****Anlage 3.71:**

Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.09.2007 -  
Aufschwung? Deutschlands Mitte vergessen? Innovationswachstum braucht  
professionellen Innovationstransfer  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen3.pdf>

**Anlage 3.72:**

Schreiben an EU-Kommissarin Neelie Kroes, vom 01.10.2007 -  
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche  
in Deutschland ohne Perspektive  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/EU-W.pdf>

**Anlage 3.73: Schreiben mit Antwort**

Schreiben an EU-Kommissarin Viviane Reding vom 01.10.2007 -  
Innovationswachstum braucht professionellen Innovationstransfer, ITK-Branche  
in Deutschland ohne Perspektive  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/EU-I.pdf>

**Anlage 3.74:**

Schreiben an ARD-Vorsitzenden Fritz Raff vom 09.10.2007 -  
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur  
persönlichen Insolvenz

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/ARD.pdf>

**Anlage 3.75:**

Email an alle Intendanten von ARD / ZDF vom 16.10.2007 -  
Professionell & Chancenlos: Vom professionellen Innovationstransfer zur  
persönlichen Insolvenz

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/ard-zdf.pdf>

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?  
Die Hoffnung stirbt zuletzt****Anlage 3.81:**

Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 28.01.2009 -  
Innovationswachstum & Neue Arbeitsplätze: Neubeginn für Leistungsträger des  
Mittelstands

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen4.pdf>

**Anlage 3.82:**

Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 09.11.2009 -  
Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum:  
Wachstumspotenziale des Mittelstands erschließen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Innovationen5.pdf>

**Anlage 3.83:**

Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 23.11.2009 -  
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum erschließen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand1.pdf>

**Anlage 3.84:**

Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 05.12.2009 -  
Potenziale des Mittelstands gedeckelt?

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand2.pdf>

**Anlage 3.85:**

Schreiben an Bundesminister Rainer Brüderle vom 16.12.2009 -  
IT-Gipfel unter BMWi-Federführung: Zentrale Planwirtschaft nach 20 Jahren  
Mauerfall?

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand3.pdf>

**Anlage 3.86:**

Schreiben an Vizkanzler und Bundesvorsitzenden der FDP Dr. Guido  
Westerwelle vom 11.01.2010 -  
Realitätspolitik & Glaubwürdigkeit

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand4.pdf>

**Anlage 3.87:**

Schreiben an FDP-Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle vom 24.01.2010 -  
**IT-Gipfel & Congressmesse ONLINE**, Enteignung & Zentrale Planwirtschaft,  
FDP-Glaubwürdigkeitsverlust stoppen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelstand5.pdf>

**Anlage 3.88:**

Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -  
**Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende**  
Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf>

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag**

**Deutscher Bundespräsident, Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten**

**Anlage 3.91:**

**Petition an den Deutschen Bundestag**

Email-Rundschreiben an alle Bundestags-Mitglieder des Wirtschaftsausschusses  
und des Petitionsausschusses im März 2010  
Betreff: Niedergang der Branche für IT und Telekommunikation, Rechtswidrige  
Enteignung des innovativen Mittelstandes  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Bundestag1.pdf>

**Anlage 3.92:**

Schreiben an Bundespräsident Horst Köhler vom 25.05.2010 -  
**Wir klagen an** (nach Eingang des Schreibens am 31.05.2010 zurückgetreten)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf>

**Anlage 3.93:**

Schreiben an Bundespräsident Christian Wulff vom 14.07.2010 -  
**Wir klagen an**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Initiative3.pdf>

**Anlage 3.94**

Schreiben an ARD-Vorsitzende und WDR-Intendantin Monika Piel vom  
29.01.2011 anlässlich der Petition an den Deutschen Bundestag  
System Deutschland ein Sanierungsfall?  
**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**  
Opfer ohne Chance auf Grundrechte, degradiert und totgeschwiegen  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet110129.pdf>

**Anlage 3.95:**

Schreiben an Bundesminister Dr. Philipp Rösler vom 25.08.2011 -  
Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung  
**Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

**Anlage 3.96**

Schreiben an WDR-Intendantin Monika Piel vom 31.12.2012 und 16.01.2013  
(Rücktritt Ende Januar 2013)  
**Hilfearuf zur Rettung herausragender Zeitzeugnisse über**  
**27 Jahre Innovation durch Telekommunikation**  
Widerspruch gegen GEZ-Bescheid  
Der Hilfe-Aufruf ist nachlesbar in der Internet-Cloud  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/GEZgnadenlos.pdf>

**Anlage 3.97**

Schreiben an WDR-Intendant Tom Buhrow vom 14.06.2013  
**Widerspruch gegen Gebührenbescheid im Umfeld eines Politik-,  
Verwaltungs- und Justiz-Skandal**  
**Fortsetzung unserer Bemühungen um Stundung der Gebühren**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDRintendanz.pdf>

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010,  
Seite 1-4:

**Wir klagen an**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf>

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom  
03.01.2011, Seite 5-13

**System Deutschland ein Sanierungsfall?**

**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-  
Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**

(Seite 5-13)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf>

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Ordner 3)

Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013,  
Seite 1-3:

**Wir klagen an**

**Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom  
15.01.2013 ff.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-  
13:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel  
27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff  
und 25.01.2012 ff.**

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-  
20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

**Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel  
27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff  
und 25.01.2012 ff.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

#### **Anlagen im Ordner 4**

Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung durch verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung

Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung

#### **Anlage 4.01:**

Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

#### **Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**

**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**  
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller

#### **Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**

**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000

**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking

**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers

**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management

**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business

**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML

**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management

**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing

**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale

**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr

**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen

**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse

**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

#### **Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100

Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:

ONLINE Congressbände 1976-2003

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

#### **Anlage 5 (Ordner 4)**

**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.**

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**

infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahrens durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.  
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014

5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014

5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566) zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf>

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf>

**Anlage 6 (Ordner 4)**

**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)  
Pet 1-17-09-703-005442**

Ergänzungen zu Anlage 3.91

6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)

6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)

6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)

6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauchs des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Akzeptanz zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

**Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**

trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf>

6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c

6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

## **Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**

Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlanzeige

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf>

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**

(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

**Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“

„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“

„Von den USA abgehängt“

**Anlage 7 (Ordner 4): Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches (Teil 1)**

**Anlage 7.1: Verwaltungsgerichtliche Abtrennung des Schadenersatzverfahrens und Einspruch / Antrag auf Berichtigung**

**Anlage 7.1a: Beschlüsse der 27.Kammer des Verwaltungsgerichtes Berlin vom 08.12.2014**

Beschluss (VG 27 K 308.14): Abtrennung des Schadenersatzverfahrens (VG 27 K 496.14)

Beschluss (VG 27 K 496.14): Verweisung des Schadenersatzverfahrens an das Landgericht Wuppertal

**Anlage 7.1b: Einsprüche gegen und Anträge auf**

**Richtigstellung zu den Beschlüssen** VG 27 K 496.14, VG 27 K 308.14

vom 08.12.2014 (eingegangen am 13.12.2014) mit Schriftsatz vom 22.12.2014

**Anlage 7.2: Schadenersatz-Anspruch für Ausfall des Jahresüberschusses wegen politisch motivierter Zerschlagung**

**Anlage 7.2 a: Gewinn- und Verlustrechnung im Wirtschaftsjahr 2001**

(01.04.2000 bis 31.03.2001)

**Anlage 7.2 b: Gewinn- und Verlustrechnung im Wirtschaftsjahr 2002**

(01.04.2001 bis 31.03.2002)

**Anlage 7.2 c: Gewinn- und Verlustrechnung im Wirtschaftsjahr 2003**

(01.04.2002 bis 31.03.2003)

**Anlage 7.2 d: Jahresüberschuss nach Steuern**

**Schadenersatz-Anspruch für Ausfall des Jahresüberschusses wegen politisch motivierter Zerschlagung**

mit verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung bis 2016 (31.03)

**Anlage 7.3: Schadenersatz-Anspruch für Ausfall der Gehaltszahlungen wegen politisch motivierter Zerschlagung**

**Anlage 7.3a:** Letzte Gehaltszahlung im Monat Oktober 2003

**Anlage 7.3b:** Protokoll der Gesellschafterversammlung der Firma ONLINE GmbH vom 18. November 2003

**Anlage 7.3c:** Geschäftsführervertrag zwischen ONLINE GmbH und Herrn Albin Ockl

**Anlage 7.3d:** Ermittlung des Schadenersatz-Anspruchs für Ausfall der Gehaltszahlungen

**Anlage 7.4: Schadenersatz-Anspruch für Ausfall der Mietzahlungen**

**Anlage 7.4a:** Vereinbarung über Stundung von Mietzahlungen wegen existenzgefährdeten Schwierigkeiten Mietvertrag

**Anlage 7.4b:** Mietvertrag für gewerbliche Räume / Geschäftshaus

**Anlage 7.4c:** Mietverträge Fuhrpark (PKW Mercedes E 280 und E 220 CDI)

**Anlage 7.4d:** Ermittlung des Schadenersatz-Anspruchs für Ausfall der Mietzahlungen

**Anlage 7.5: Schadenersatz-Anspruch durch Vernichtung (erzwungene vorzeitige Auflösung) von Altersrücklagen, Lebensversicherungen etc.**

Übersicht von März 2015 mit Belegen A bis I

**Anlage 7.5a:** Erzwungene vorzeitige Auflösung von Kapital-Altersrücklagen bis 31.03.2006, Schadenersatzanspruch inkl. Verzinsung bis 31.03.2016

**Anlage 7.5b:** Erzwungene vorzeitige Auflösung von Kapital-Altersrücklagen bis 31.08.2006, Schadenersatzanspruch inkl. Verzinsung bis 31.03.2016

**Anlage 7.5c:** Erzwungene vorzeitige Auflösung von Kapital-Altersrücklagen bis 31.03.2008, Schadenersatzanspruch inkl. Verzinsung bis 31.03.2016

**Anlage 7.5d:** Erzwungene vorzeitige Auflösung (Abgabe nach Verpfändung in Januar 2011) von Kapital-Altersrücklagen bis 31.03.2011, Schadenersatzanspruch inkl. Verzinsung bis 31.03.2016

**Anlage 7.5e:** Erzwungene vorzeitige Auflösung von Kapital-Altersrücklagen bis 31.03.2013, Schadenersatzanspruch inkl. Verzinsung bis 31.03.2016

**Anlage 7.6: Schadenersatz-Anspruch durch Vernichtung von Altersrücklagen**

**Erzwungener Verkauf der Geschäftsimmobilie unter Wert nach Zwangsversteigerungsverfahren auf Antrag der Gläubiger-Banken**

Übersicht von Objektwert, Kaufpreisangebot, unbeschädigter Verkehrswert und durch Zwangsversteigerungsverfahren erzwungener Niedrig-Verkaufspreis weit unter Objektwert und aktuellem Verkehrswert in 2012, horrender Wertverlust durch erzwungene Unterlassung von Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten wegen fehlender Einnahmen seit dem Jahr 2001

**Schadenersatz-Anspruch für Zwangsverkauf der Geschäftsimmobilie und Abtretung des gesamten Kaufpreises an die Gläubigerbanken**

**Anlage 7.6 a:** Übersicht über

den gesamten Immobilienwert der Geschäftsimmobilie von 1,3 Mio € und den versicherten Gebäudewert von 1,035 Mio €

**Anlage 7.6 b:** Exposé des Klägers über repräsentative Gründerzeit-Villa (zweisprachig), Englisch im Internet

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/villa-e.pdf>

**Anlage 7.6 c:** Gutachten über den Verkehrswert der Geschäftsimmobilie im Jahr 2012 in Höhe von 0,642 Mio €

im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert (Auszug aus über 100 Seiten mit historischen Bauzeichnungen aus 1898)

**Anlage 7.6 d:** Kaufvertrag vom 22.10.2013 als Beweis über den Verkaufspreis der Geschäftsimmobilie von 0,375 Mio € mit Hinweis auf die Gläubigerbanken auf Seite 3 des Kaufvertrages

**Anlage 7.6 e:** Zwangsversteigerung, Schriftwechsel und Kontoauszüge als Beweis für die Abtretung des gesamten Kaufpreises an die Gläubiger-Banken  
**Anlage 7.6 f:** Schadenersatz-Anspruch zu unbeschädigtem Verkehrswert der Geschäftsimmobilie von 1,3 Mio €

### **Anlage 7.7 Gesamtübersicht**

#### **Schadenersatz-Anspruch wegen materieller Nachteile Teil 1**

#### **Angaben über Nicht-Berücksichtigung im Schadenersatz-Anspruch (Auswirkungen unverschuldeter Notlage):**

##### **Anlage 7.7a:** Gesamtübersicht

Schadenersatz-Anspruch wegen materieller Nachteile Teil 1

##### **Anlage 7.7 b:** Im Schadenersatz-Anspruch nicht berücksichtigt

Hohe Nachzahlungen zu sozialen Pflichtversicherungen (Kranken- und Pflegeversicherung) und zu öffentlich rechtlichen Rundfunkgebühren nach Ablehnung weiterer Stundung mit Beleg

##### **Anlage 7.7 c:** Im Schadenersatz-Anspruch nicht berücksichtigt:

Weitere Wertverluste und Vermögensverluste im Privathaus, eingeschränkte Mobilität etc., durch fehlende Einnahmen und hohe Kostenbelastung seit 2001, also seit 14 Jahren

##### **Anlage 7.7 d:** Im Schadenersatz-Anspruch nicht berücksichtigt:

Hoher Schaden durch Kreditbelastungen wegen politisch motivierter Zerschlagung mit Belegen

##### **Anlage 7.7 e:** Im Schadenersatz-Anspruch nicht berücksichtigt:

Hoher Schaden durch weiter laufende Kosten im Unternehmen nach Entlassung des Mitarbeiter-Personals zum 31.12.2003 mit Belegen

Anliegende Belege:

**Beleg ARD ZDF Deutschlandradio** zu Anlage 7.7 b.

**Beleg MLP** zu Anlage 7.7 d.

**Beleg Citibank / Targobank** zu Anlage 7.7 d.

**Beleg XEROX / OPS** zu Anlage 7.7 e.

### **Anlage 8 (Ordner 4) Übersicht Auswirkungen unverschuldeter Notlage**

#### **Pflegeversicherung mit 2 Gerichtsverfahren: Sozialgericht Düsseldorf /**

#### **Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann**

#### **Zwangsvollstreckungssachen der Oberjustizkasse Hamm und des**

#### **Finanzamtes Landshut/Bayern**

#### **Im Schadenersatz-Anspruch noch nicht berücksichtigt**

##### **Anlage 8.1:** Im Schadenersatz-Anspruch noch nicht berücksichtigt:

Klage der DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G. Hauptverwaltung beim Sozialgericht Düsseldorf (S 39 P 231/12)

Nachzahlung eines 4-stelligen Betrages zur Pflegeversicherung eingeklagt, Stundung beantragt, Höhe des Betrages klärungsbedürftig und in Schadenersatz-Anspruch zu berücksichtigen

##### **Anlage 8.2:** Im Schadenersatz-Anspruch noch nicht berücksichtigt

Neues Ordnungswidrigkeitsverfahren von der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Amtsanwalt des Kreises Mettmann) erzwungen

wegen Einspruch gegen Bußgeldbescheide des Kreises Mettmann (Beiträge zur Pflegeversicherung wegen politisch motivierter Zerschlagung nicht mehr bezahlbar, Stundung beantragt)

Freispruch auf Kosten der Staatskasse mit Urteil vom 17.07.2013

**Anlage 8.3:** Im Schadenersatz-Anspruch noch nicht berücksichtigt  
Zwangsvollstreckungssache der Oberjustizkasse Hamm durch  
Obergerichtsvollzieherin Hannelore Weichsel DR II 67/15 zu  
Einspruch mit Schriftsatz vom 11.12.2014 gegen Kostenrechnung des  
Oberverwaltungsgerichtes Münster (550 €) zu  
Verwaltungsgerichtlichen Verfahren  
Fortsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahren mit Schriftsatz vom  
15.06.2014 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf (wegen Rechtshängigkeit seit  
März 2011 an das Verwaltungsgericht Berlin weitergeleitet)

**Anlage 8.4:** Im Schadenersatz-Anspruch noch nicht berücksichtigt  
Wiederholte Zwangsvollstreckungssache des Finanzamtes Landshut/Bayern (im  
Auftrag Bayerischer Verwaltungsgerichte) durch Obergerichtsvollzieherin  
Hannelore Weichsel DR II 244/15  
Erhöhung der Kostenrechnung des Bayerischen Verwaltungsgerichtes  
Regensburg von 687,30 € auf 1.256,95 € (Erhöhung um 82,9%)